

Perspektive für das Gebäude der Waldeckschule

■ Die ehemalige Waldeckschule wird für 2,1 Millionen Euro saniert. Anschließend soll das Gebäude langfristig als städtisches Mietobjekt für die Zwecke der Lebenshilfe zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat hatte mit Beschluss vom 22. Oktober 2009 zur Sicherung des Standortes Waldeck und zum Einstieg in eine umfassende Ortssanierung in Jebenhäusern das Baudezernat beauftragt, eine bauliche Untersuchung des Gebäudes der Waldeckschule durchzuführen. Gleichzeitig sollten die Sanierungskosten für die Folgenutzung als zweizügige Grundschule erhoben und ein Dorfentwicklungskonzept ausgearbeitet werden, wie nach einem Umzug der Blumhardt-Grundschule in das Gebäude der Waldeckschule eine Folgenutzung der Gebäude am jetzigen Standort der Blumhardt-Grundschule erfolgen könnte. In seiner Sitzung am 6. Februar 2013 hat der Bezirksbeirat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, diesen Teil des Beschlusses aufzuheben, da er durch zwischenzeitlich eingetretene Entwicklungen inhaltlich überholt ist. Der Gemeinderat kam der Empfehlung am darauffolgenden Tag nach und fasste einen entsprechenden Beschluss.

Nach dem Brand in den Rigi-Werkstätten der Lebenshilfe am Ortsrand von Holzheim im Juni 2010 konnte die Stadt Göppingen die zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossene Waldeckschule als neuen Standort für diese Einrichtung anbieten. Ende des Jahres wurde die Arbeit in den Werkstätten der Lebenshilfe am neuen Standort in der ehemaligen Waldeckschule aufgenommen. In das Gebäude sind Investitionen der Lebenshilfe erfolgt und es ist ein wichtiger Standort für die Lebenshilfe geworden. Für eine dauerhafte Nutzung sind die Räume in der Waldeckschule nicht geeignet und müssten renoviert werden. Die zunächst 2010 als Soforthilfe nach dem Brand gedachte



Die ehemalige Waldeckschule wird saniert und der Lebenshilfe langfristig als Bildungseinrichtung dienen.

Vermietung hat sich bewährt. Die Unzulänglichkeiten des Gebäudes bestehen allerdings weiter und sollten behoben werden.

Die Blumhardt-Grundschule ist ebenfalls durch entsprechende Maßnahmen für ihre Funktion als Grundschule weiterzuentwickeln. Die Turnhalle der Waldeckschule wird weiterhin für Vereins- und Schulzwecke genutzt. Für beide Gebäude sind anstehende Arbeiten zu erheben und im Rahmen der bereitgestellten Mittel in den kommenden Jahren abzuwickeln.

Die Waldeckschule soll langfristig als städtisches Mietobjekt für die Zwecke der Lebenshilfe zur Verfügung gestellt werden. Das Gebäude erhält eine energetische Sanierung der gesamten Gebäudehülle. Die Kosten dieser Maßnahme betragen 2,1 Millionen Euro brutto. Die

Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen und der Genehmigung des Haushaltsplanes. Die benötigten Mittel werden im Haushalt in den Jahren 2013 und 2014 bereitgestellt. Der von der Versicherung ersetzte Nettozeitwert in Höhe von rund 712.000 Euro für den Brandschaden in Holzheim soll in das Gebäude der Waldeckschule investiert werden. Die weitere Beteiligung der Versicherung in Höhe von circa 500.000 Euro soll ebenfalls bestimmungsgemäß reinvestiert werden. Der darüber hinausgehende Mittelbedarf wird von der Stadt bereitgestellt. Fördermittel beziehungsweise günstige Kredite werden beantragt und sind zu erwarten. Es besteht Einigkeit zwischen der Stadt und der Lebenshilfe, den bis 2018 geschlossenen Mietvertrag deutlich über 15 Jahre zu verlängern.